

Haltern am See, 28.04.2022

## **Verleihung der Klimaplakette 2021 an den VRR**

Die Stadt Haltern am See verleiht jährlich die „Klimaplakette“ der Stadt, um besonders herausragende Projekte zum Klimaschutz auszuzeichnen. Ziel ist, den Projektinitiatoren für ihr besonderes Engagement zu danken und die Maßnahmen der breiten Bevölkerung vorzustellen.

In den vergangenen Jahren sind so bereits unterschiedlichste Projekte bekannt gemacht worden, wie z. B. das Blockheizkraftwerk der Stadtwerke im Freizeitbad Aquarell, die Erdsondenwärmanlage des LWL-Römermuseums, die Brennstoffzellenheizung des Wohnhauses Bollerott oder der Unverpacktladen von Matthias Jander.

Für das Jahr 2021 überreichte Bürgermeister Andreas Stegemann nunmehr die Klimaplakette an den Vorstand des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr. Ausschlaggebend für die Auszeichnung war das vielfältige Engagement des VRR in Sachen „Nachhaltige Mobilität“. Konkret sind hier mehrere Projekte zu nennen:

## **Ausweitung des VRR-Verkehrsverbundes bis zum Bahnhof Dülmen ab dem 01.04.2022**

Damit steht den Halterner Bürgerinnen und Bürgern der attraktive VRR-Tarif nicht nur in Richtung Ruhrgebiet, sondern auch in Richtung Münsterland zur Verfügung. Dies ist für Ausbildungs-, Berufs- und Freizeitverkehre bis Dülmen von Interesse. Bürgerinnen und Bürger, die Pendelbeziehungen in die Nachbarstadt Dülmen führen, sollen ermuntert werden in, das entsprechende ÖPNV-Angebot zu nutzen und stattdessen den eigenen PKW stehen zu lassen.

## **Einführung des neuen elektronischen Tarifes „eezy.nrw“**

Eine Gemeinschaftskampagne des NRW-Verkehrsministeriums, der Verkehrsunternehmen und der Zweckverbände in NRW. Mit diesem Projekt führt das Land Nordrhein-Westfalen als erstes Bundesland einen einheitlichen landesweiten elektronischen Tarif ein. Die Kunden zahlen nur noch das, was sie auch fahren. Der Fahrpreis wird anhand der Luftlinie zwischen Start- und Zielpunkt automatisch ermittelt und abgerechnet. Er setzt sich zusammen aus einem festen Grundpreis pro Fahrt und einem Preis pro angefangenen Luftlinienkilometer. Auch hier ist das Ziel, den ÖPNV für mehr Menschen attraktiver zu machen und das Umsteigen vom eigenen PKW auf eine umweltfreundliche, nachhaltige und zukunftsorientierte Mobilität zu erleichtern.

## **Beteiligung am Aus- und Umbau des Halfterner Bahnhofs**

Der VRR hat mit Förderbeiträgen dazu beigetragen, eine deutliche Qualitätsverbesserung für die Kundinnen und Kunden des Öffentlichen Personennahverkehrs zu erwirken. Im Mittelpunkt stehen dabei der barrierefreie Zugang und die kundenfreundliche Gestaltung der Haltestellen.

## **Begleitung des Zukunftsnetzes Mobilität NRW durch die Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr**

In der zwischen dem VRR und der Stadt geschlossenen Rahmenvereinbarung haben beide Parteien das gemeinsame Ziel der Förderung einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung unterstrichen. Die Stadt ist dem kommunalen Netzwerk im Jahr 2019 beigetreten und profitiert seither von den zahlreichen Veranstaltungen und Angeboten.

auf dem Foto zu sehen (v. l.):

Michael Zyweck (Leiter der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr im Zukunftsnetz Mobilität)

Luis Castrillo (Vorstand des VRR)

Andreas Stegemann (Bürgermeister)

Ronald Lünser (Vorstandssprecher des VRR)

Siegfried Schweigmann (Baudezernent)

